

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf  
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20  
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de  
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

---

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Radiogottesdienst | 25.10.2020 10:00 Uhr |

## Radiogottesdienst

Der Gottesdienst Verrückt vor Hoffnung ist das Thema des Gottesdienstes, in dem Präses Manfred Rekowski von der Evangelischen Kirche im Rheinland die Predigt hält.

Nach mir die Sintflut... So kommt´s einem manchmal vor. Müllberge. Atom- und Chemieabfälle. Überdüngte Felder. Mastbetriebe, in denen das Tierleid zum Himmel schreit. Der Mensch lebt, als käme nichts mehr nach ihm. Nach mir die Sintflut. Die Sintflut ist eine Erzählung in der Bibel. Gott sieht, dass die Menschen sich einfach unmöglich verhalten. Von Grund auf böse. Selbstsüchtig. Ich zuerst, nach mir die Sintflut. Gott wählt gute Menschen aus, dazu Tiere, ordnet den Bau eines riesigen Schiffes an, worauf alle Platz finden, die er ausgewählt hat. Das Schiff heißt Arche. Noah und seine Familie haben es gebaut und sind die einzigen Überlebenden einer Flut, mit der Gott alles vernichtet, was er geschaffen hatte. Dann zieht die Flut ab und die Überlebenden Menschen und Tiere machen sich breit auf der Erde. Aber... sie sind nicht wirklich die besser als die anderen. Gott ist enttäuscht. Sein Bild vom Menschen ist realistisch. Er hat ja die Wahl, gut oder schlecht zu handeln. Gott lässt sein Herz verrücken. Statt im Zorn alles wieder zunichte zu machen, sagt er der Menschheit zu: „Ich will den Lauf des Lebens erhalten für euch. Die Jahreszeiten, das Werden und Vergehen. Als Zeichen dafür, dass ich euch nicht fallen lasse, habt ihr den Regenbogen. Lasst euer Menschenherz auch immer wieder verrücken. Richtung: das Gute wählen. Das Leben wählen. Für alle. Für die ganze Schöpfung – Pflanzen, Tiere, Erde, Wasser, Feuer, Luft. Ihr dürft bei allem, was ihr selbst an Katastrophen anrichtet, gewiss sein: Ihr könnt anders. Ihr könnt euch den Lebensrhythmen anpassen, ohne unterzugehen. Das Wissen und die Kraft habt ihr – ändert euch, lasst eure Hoffnung nie sinken – und wenn sie noch so verrückt erscheint angesichts der Katastrophen und Beschwernisse. Wenn euch Ängste packen - lasst euch ver-rücken in den Raum der Hoffnung.“

Die Gemeinde und die Kirche Die evangelische Stadtkirche im Zentrum von Ratingen gehört zu den ältesten reformierten Kirchbauten im Rheinland. Seit 1687 werden hier Gottesdienste gefeiert, eine reformierte Gemeinde wird schon 1584 das erste Mal urkundlich erwähnt. Heute setzt die Evangelische Kirchengemeinde Ratingen Schwerpunkte bei der Gestaltung von besonderen Gottesdiensten und in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

Die Mitwirkenden Liturgie: Pfarrer Dr. Gert Ulrich Brinkmann  
Predigt: Präses Manfred Rekowski, Evangelische Kirche im Rheinland  
Musik: Nico Oberbanscheidt (Orgel)

Kreiskantor Toralf Hildebrandt und Knabenchor Hösel

Lektorin: Astrid von der Forst

Kirchliche Leitung: Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR, Landespfarrerin  
Petra Schulze

Die LiederAus dem Evangelischen Gesangbuch Rheinland / Westfalen / Lippe:

eg 288 Nun jauchzt dem Herren alle Welt

eg 178.12 Kyrie eleison

eg 580 Gloria

eg 432 Gott gab uns Atem

eg 295 Wohl denen, die da wandeln

eg 651 Freunde, dass der Mandelzweig

eg 178.11 Herr, erbarme dich

eg 607 Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Kontakte Gemeinde:

Evangelische Kirchengemeinde Ratingen

Lintorfer Straße 16

40878 Ratingen

Telefon 02102 16640-44

Fax 02102 16640-50

E-Mail: Gemeindebueero.ratingen[at]ekir.de

Interneth<https://www.vomhimmelhoch.de/startseite/>